

BC14

SCHIRMSCHNEIDEMASCHINE

Betriebsanleitung



1. Identifikationsdaten der Anlage	3
1.1 Herstelleranschrift	3
1.2 Emissionsschalldruckpegel / Schalleistungspegel	3
2. Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2.1 Informationen zur Bedienungsanleitung	3
2.2 Haftungsbeschränkung	3
2.3 Urheberrecht	3
2.4 Garantiebestimmungen	3
3. Sicherheit	3
3.1 Verantwortung des Betreibers	3
3.2 Bedienpersonal	4
3.3 Persönliche Schutz-Ausrüstungen / persönliche Verhaltensweise	4
3.4 Besondere Gefahren	4
3.5 Sicherheitsmaßnahmen bei Normalbetrieb	4
3.6 Sicherheitsmaßnahmen bei Wartung und Instandhaltung	4
3.7 Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung	5
4. Produktbeschreibung	5
4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
4.2 Unzulässige Verwendung	5
5. Transport / Aufstellung	5
5.1 Sicherheit	5
5.2 Transport und Betriebsumgebung / Aufstellbereich	5
6. Installation und Inbetriebnahme	5
6.1 Sicherheit	5
6.2 Elektroinstallation	5
7. Sicherheitsgerechtes Arbeiten	6
7.1 Fehlersuche, Störungsbehebung	6
7.2 Mögliche Fehlerquellen, -ursachen und deren Behebung	6
8. Anwendung	7
8.1 Bedienung	7
8.2 Reinigung	9
9. Wartung, Instandhaltung	11
9.1 Sicherheit	11
9.2 Allgemeine Wartung	11
10. Entsorgung	11
11. Rücknahmeverpflichtung	11
12. Konformitätserklärung	12

1. Identifikationsdaten der Anlage

1.1 Herstelleranschrift

ESCHA GmbH & Co. KG
Elberfelder Straße 32
58553 Halver
Tel.: 02353 / 708-800

1.2 Emissionsschalldruckpegel / Schalleistungspegel

- A-bewertete Emissionsschalldruckpegel an der Maschine:
LpA ≤ 70 dB(A) (Angabe gemäß 1.7.4.2 des Anhangs I der MRL - 2006/42/EG)

2. Allgemeine Sicherheitshinweise

2.1 Informationen zur Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung gibt wichtige Hinweise zum Umgang mit der Maschine. Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen. Die Schirmschneidemaschine wurde unter Berücksichtigung einer Risikobeurteilung und nach sorgfältiger Auswahl der einzuhaltenden harmonisierten Normen sowie weiterer technischer Spezifikationen konstruiert und gebaut. Sie entspricht damit dem Stand der Technik und ermöglicht ein Höchstmaß an Sicherheit während des Betriebs. Die Maschinensicherheit kann in der betrieblichen Praxis jedoch nur dann umgesetzt werden, wenn alle dafür erforderlichen Maßnahmen getroffen werden. Es unterliegt der Sorgfaltspflicht des Betreibers der Maschine, diese Maßnahmen zu planen und ihre Ausführung zu kontrollieren.

Darüber hinaus sind die für den Einsatzbereich der Maschine geltenden Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

Die Bedienungsanleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchlesen! Sie ist Produktbestandteil und muss in unmittelbarer Nähe des Gerätes für das Personal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

2.2 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, dem Stand der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund:

- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Eigenmächtiger Umbauten
- Technischer Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

2.3 Urheberrecht

Die Bedienungsanleitung ist vertraulich zu behandeln. Sie ist ausschließlich für die mit dem Gerät beschäftigten Personen bestimmt. Die Überlassung der Bedienungsanleitung an Dritte ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers ist unzulässig.

HINWEIS! Die inhaltlichen Angaben, Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den gewerblichen Schutzrechten. Jede missbräuchliche Verwendung ist strafbar.

2.4 Garantiebestimmungen

Die gesetzlich vorgeschriebenen Garantiebestimmungen finden Anwendung.

3. Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Schutz des Bedienpersonals sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise können erhebliche Gefahren entstehen.

3.1 Verantwortung des Betreibers

Die Maschine ist für den Einsatz im gewerblichen Bereich bestimmt. Der Betreiber der Maschine unterliegt daher den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Neben den Arbeitssicherheitshinweisen in der Bedienungsanleitung müssen die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden.

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen und diese falls erforderlich anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss sicherstellen, dass die Schirmschneidemaschine nur bestimmungsgemäß genutzt wird.
- Der Betreiber muss sicherstellen nur dafür qualifiziertes und autorisiertes Personal die Maschine bedient, wartet und repariert.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Mitarbeiter, die mit der Maschine umgehen, die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.
- Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Die Bedienungsanleitung muss jederzeit in einem leserlichen Zustand und vollständig am Einsatzort der Maschine zur Verfügung stehen.

- Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist, daher gilt folgendes:
 - Wartungen müssen regelmäßig durchgeführt werden.
 - Defekte Teile sind unverzüglich auszutauschen.
 - Das Wartungspersonal muss qualifiziert und autorisiert sein.

3.2 Bedienpersonal

WARNUNG! Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation!

Unsachgemäßer Umgang kann zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen.

Deshalb: Besondere Tätigkeiten nur durch die in den jeweiligen Kapiteln benannten Personen durchführen lassen.

Im Zweifel Fachleute hinzuziehen.

In der Bedienungsanleitung werden folgende Qualifikationen für verschiedene Tätigkeitsbereiche benannt: Unterwiesene Person wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet. Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen.

3.3 Persönliche Schutz-Ausrüstungen / persönliche Verhaltensweise

Keine Ringe, Ketten und sonstigen Schmuck tragen.

Das Bedienen der Maschine mit Schmuck kann unter Umständen bei falscher Handhabung zu Schäden an den Schneidelementen führen sowie zu Verletzungen des Bedieners. In der Nähe der Maschine nicht Essen und Trinken. Durch das Bedienen der Maschine entstehen kleine Metallpartikel, die an den Händen haften können. Nach der Maschinenbenutzung Hände waschen! Keine Druckluft im Umfeld der Maschine verwenden, Metallpartikel könnten in die Luft geschleudert werden.

3.4 Besondere Gefahren

Im folgenden Abschnitt werden die Restrisiken benannt, die sich aufgrund der Risikobeurteilung ergeben. Die hier aufgeführten Sicherheitshinweise und die Warnhinweise in den weiteren Kapiteln dieser Anleitung sind zu beachten, um Gesundheitsgefahren zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden.

Elektrischer Strom

GEFAHR! Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr.

Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein. Deshalb:

- Bei Beschädigungen der Isolation die Spannungsversorgung sofort abschalten, Netzstecker ziehen und Reparatur veranlassen.
- Abdeckungen im Betrieb nicht öffnen.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage / Komponenten nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.
- Bei allen Arbeiten an der elektrischen Anlage / elektrischen Komponenten diese spannungslos schalten / Netzstecker ziehen und Spannungsfreiheit prüfen.



Schnittgefahr

WARNUNG! Verletzungsgefahr durch bewegte Bauteile!

Rotierende Bauteile können schwere Verletzungen verursachen. Insbesondere kann dieses bei nichtbestimmungsgemäßer Verwendung der Maschine aufgrund von Defekten an der Schneideinheit auftreten. Deshalb:

- Maschine nur mit den in der bestimmungsgemäßen Verwendung beschriebenen Kabeln / Materialien betreiben.
- max. Spaltmaße zwischen den Schneidelementen sicherstellen.
- Schneidplatte im Betrieb nicht entfernen.
- Nachlaufzeit beachten: Vor dem Entfernen der Schneidplatte sicherstellen, dass sich keine Teile mehr bewegen, Netzstecker ziehen.



WARNUNG! Gefahr durch unkontrolliertes Wiedereinschalten!

Unkontrolliertes Wiedereinschalten kann zu schweren Personenschäden führen! Deshalb:

- Vor dem Wiedereinschalten sicherstellen, dass die Ursache für den Stillstand beseitigt wurde, alle Maschinenelemente montiert und funktionstüchtig sind.

3.5 Sicherheitsmaßnahmen bei Normalbetrieb

Die Maschine darf nur von dafür ausgebildeten und befugten Personen bedient werden, welche diese Bedienungsanleitung kennen und danach arbeiten können!

Vor der Inbetriebnahme ist zu überprüfen, ob alle werksseitig angebrachten Maschinenelemente an der Maschine installiert und funktionsfähig sind. Die Maschine darf nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden. Vor der Benutzung auf sichtbare Schäden überprüfen und sicherstellen, dass sie nur in einwandfreiem Zustand betrieben wird! Festgestellte Mängel sofort dem Vorgesetzten und/oder der zuständigen Fachkraft melden!

3.6 Sicherheitsmaßnahmen bei Wartung und Instandhaltung

GEFAHR! Wartungsarbeiten, Reparaturen und Störungsbeseitigung, sowie Reinigung der Maschine während des Betriebes sind grundsätzlich verboten. Wartung: Bewegliche Teile wie Schneidelemente müssen mit Feinmechaniköl (z.B. Nähmaschinenöl) täglich vor Arbeitsbeginn geölt werden. Die restlichen Teile sind wartungsfrei.

Reinigung: Die Maschine darf mit Hilfe eines feuchten Lappens gereinigt werden. Vermeiden Sie, das Wasser mit den Elektroteilen in Berührung kommt. Verwenden Sie zur Reinigung keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel. Keine Druckluft zur Reinigung verwenden! Schutzbrille verwenden!

Gefahr von Stromschlag

Reparaturarbeiten dürfen nur dann durchgeführt werden, wenn die Maschine vom Stromnetz getrennt ist.

Hierzu ist der Netzstecker zu ziehen und zu sichern.

3.7 Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung

Reparaturarbeiten an elektrischen Ausrüstungen der Maschine dürfen nur von einer ausgebildeten Elektrofachkraft ausgeführt werden!

Elektrische Ausrüstungen regelmäßig überprüfen!

Lose Verbindungen wieder befestigen!

Beschädigte Leitungen / Kabel sofort austauschen!

4. Produktbeschreibung

4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Betriebssicherheit ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet.

Eine bestimmungsgemäße Verwendung liegt für folgenden Einsatz vor:

Abschneiden des Schirmgeflechtes von abisolierten Kabeln unter folgenden Parameter:

- abisolierte Kabel
- Schirmmaterial / Schirmstärke: Kupfer mit \varnothing 0,2 mm
- Durchmesser über Geflecht: \varnothing 14 mm
- max. Spaltmaß zwischen den Schneidelementen: 0,01 mm
- Netzteilparameter: 30 V / 1200 mA

4.2 Unzulässige Verwendung

Als unzulässige Verwendung gilt jede Verwendung, die nicht ausdrücklich unter der bestimmungsgemäßen Verwendung aufgeführt ist. Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für das Personal entstehen, außerdem erlischt die Konformitätserklärung des Herstellers.

Eine unzulässige Verwendung ist z.B.:

- Verwendung mangelhafter oder beschädigter Maschinenelemente (z.B. ausgebrochene Schneidzähne in den Schneidelementen)
- Bearbeitung anderer Materialien als beschrieben
- Beseitigungen oder Manipulationen von Abdeckungen
- Betrieb mit größerem Spaltmaß zwischen den Schneidelementen als dem definierten Spaltmaß
- Schneiden von isolierten Kabeln / Isolierungen
- Betrieb bei Beschädigungen an Kabeln, Leitungen
- Betrieb bei geöffnetem Elektromotorgehäuse
- Betrieb mit einem Netzteil abweichender Leistungen
- Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen

5. Transport / Aufstellung

5.1 Sicherheit

persönliche Schutzausrüstung – Bei allen Transportarbeiten sollten folgende Schutzausrüstung getragen werden: Sicherheitsschuhe

5.2 Transport und Betriebsumgebung / Aufstellbereich

Am Aufstellort muss folgende Montage und Anschlusseinrichtung vorhanden sein:

- 230V Stromanschluss mit 16 Ampere Absicherung.
- Maschine auf ebener Fläche abstellen und auspacken. Zur Aufstellung eignet sich eine Werkbank oder ein entsprechend stabiles Untergestell / Arbeitstisch. Achten Sie darauf, dass eine ausreichende Ablagefläche vor der Maschine verbleibt.

Achtung! Quetschgefahr beim Anheben und Absetzen.

Beim Transport der bereits ausgepackten Maschine ruckartige Bewegungen (Schläge) vermeiden - Risiko einer Beschädigung der elektronischen und mechanischen Teile.

Eine entsprechende Ausleuchtung des Arbeitsbereichs ist vorzunehmen. Es sollte eine Mindestbeleuchtungsstärke von 500 Lux vorhanden sein.

Um Gefahren des Stolperns auszuschließen: Alle Maschinenverbindungen (Anschlusskabel) so verlegen, dass durch sie keine Stolperstellen entstehen (Kabelkanäle, Brücken, Tischdurchführungen, etc.)!

6. Installation und Inbetriebnahme

6.1 Sicherheit

Personal

Installation und Inbetriebnahme dürfen nur von Fachpersonal ausgeführt werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei allen Arbeiten zur Installation und Inbetriebnahme sollten folgende persönliche Schutzausrüstungen getragen werden:

- Sicherheitsschuhe

6.2 Elektroinstallation

GEFAHR! Die Maschine darf nur von unterwiesenen Personen elektrisch angeschlossen werden!

7. Sicherheitsgerechtes Arbeiten

Generell ist es verboten, Schutzeinrichtungen zu entfernen, bzw. unwirksam zu machen.

Achtung: Schnittgefahr bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, bei Verwendung defekter Schneidelemente, etc.

Bei Arbeiten an der Maschine ist enganliegende Arbeitskleidung zu tragen. Weiterhin sollte eine Schutzbrille oder ein Schutzschild verwendet werden.

- Keine Ringe, Ketten und sonstigen Schmuck tragen.
- Das Bedienen der Maschine mit Schmuck kann unter Umständen bei falscher Handhabung zu Schäden an den Schneidelementen führen.

Grundsätzlich ist die Maschine derart auf einer ebenen Fläche aufzustellen, dass sie nicht durch Anstoßen, Verrücken, etc. herunterfallen kann.

Eine entsprechende Ausleuchtung des Arbeitsbereiches ist zu beachten. Es sollte eine Mindestbeleuchtungsstärke von 500 Lux vorhanden sein.

Grundsätzlich sind von Bedienpersonal sowie für Wartungs- / Instandhaltungspersonal, bei der Durchführung ihrer entsprechenden Arbeiten, folgende Arbeitsbedingungen – auf Grundlage der unterschiedlichen Gefährdungen - einzuhalten:

- Bei Maschinenbedienung durch Bedienerpersonal dürfen keine Wartungs-/ Instandhaltungsarbeiten, etc. durchgeführt werden.
- Bei Wartungs-/ Instandhaltungsarbeiten an der Maschine, etc. darf diese nicht durch Bedienpersonal betrieben werden.

7.1 Fehlersuche, Störungsbehebung

Zur Fehler-, Störungsbehebung muss die Maschine ausgeschaltet werden, evtl. muss (je nach Fehler / Störung) vor Beginn der Arbeiten die elektrische Versorgung abgeschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert werden. Sicherung durch Ziehen des Netzsteckers.

- Arbeiten an elektrischen Anlagen / Komponenten dürfen nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden.
- Fehlerbehebung, etc. darf nur durch geschultes und autorisiertes Fachpersonal erfolgen.
- Behebung der Störung unter Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften.

7.2 Mögliche Fehlerquellen, -ursachen und deren Behebung

Stillstand des Motors aufgrund von erhöhter Reibung der Schneidelemente (Überhitzungsschutz):

- Ausschalten der Maschine über den Ein-/Aus-Schalter
- Trennen der Maschine vom Stromnetz durch Ziehen des Netzsteckers / Motor- Anschlusssteckers
- Durchführung einer Messerreinigung (siehe Reinigung der Maschine)
- Reinigen und Ölen der Kontaktflächen der Schneidelemente (siehe Reinigung des Messerblocks)
- Ölen der Schneidseite eines Messers mit einem Tropfen Feinmechaniköl

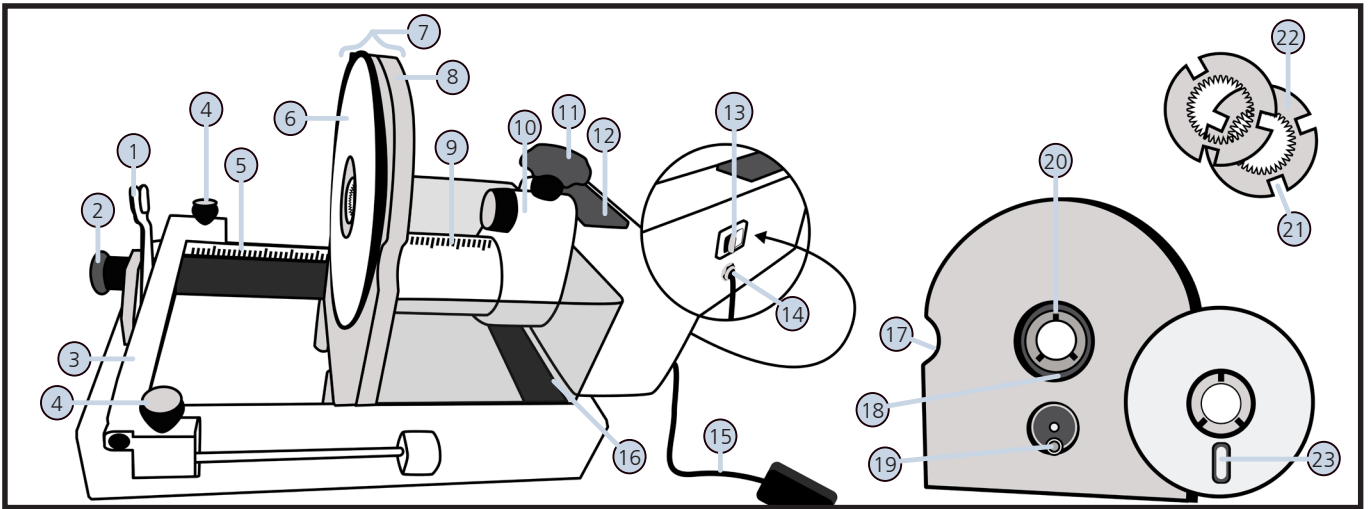
Nach dem die Reinigung der Maschine durchgeführt wurde und der Motor wieder abgekühlt ist, sollte die Maschine wieder einsatzfähig sein.

Bei einem Ausfall / Defekt des Motors wenden Sie sich an den Hersteller der Maschine.

Schirmgeflecht wird nicht richtig abgeschnitten:

- Ausschalten der Maschine über den Ein-/Aus-Schalter
- Trennen der Maschine vom Stromnetz durch Ziehen des Netzsteckers / Motor- Anschlusssteckers
- Durchführung einer Messerreinigung (siehe Punkt 8.2 Reinigung der Maschine)
- Kontrolle der Schneidzähne in den Schneidelementen auf „Vollständigkeit“, „Bruch“, o.ä.
- Evtl. Austausch der Schneidelemente bei Schneidzahndefekt.

8. Anwendung



- | | | | | | |
|---|----------------------------------|---|-----------------------------------|---|---------------------------|
| ① | Kabelauflage | ⑨ | Linearführung / Skalierung hinten | ⑰ | Griffmulden |
| ② | Rastbolzen | ⑩ | Anschlag hinten | ⑱ | Kugellager |
| ③ | Anschlag vorne | ⑪ | Sterngriffschraube | ⑲ | Nocken des Exzenterlagers |
| ④ | Rändelschrauben | ⑫ | Betriebsstundenzähler | ⑳ | Mitnehmerstege |
| ⑤ | Linearführung / Skalierung vorne | ⑬ | Ein- / Aus-Schalter | ㉑ | Nuten der Messer |
| ⑥ | bewegliches Schneidelement | ⑭ | DC – Buchse 2,1mm | ㉒ | Messer |
| ⑦ | Schneideinheit | ⑮ | Netzteil | ㉓ | Exzenterführung |
| ⑧ | feststehendes Schneidelement | ⑯ | Auffangschale | | |

8.1 Bedienung

Mit Hilfe der Schirmschneidemaschine können Kupferschirme von Kabeln auf ein gewünschtes Maß gekürzt werden.

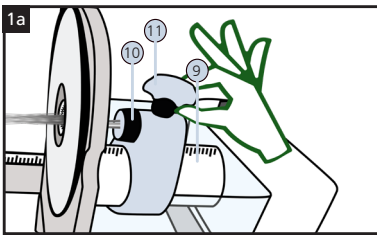
Hierbei gibt es zwei Möglichkeiten.

Zum einen kann die Länge des Schirmgeflechtes definiert werden, welches abgeschnitten werden soll (siehe „Schirmbearbeitung mit Anschlag hinten (4)“).

Zum anderen kann die Länge des Schirmgeflechtes definiert werden, welches stehen bleiben soll (siehe „Schirmbearbeitung mit Anschlag vorne (10)“).

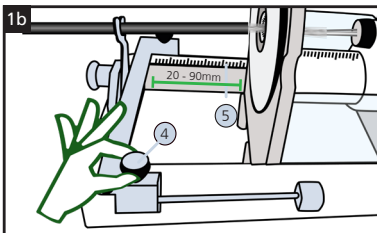
Generell müssen folgende Parameter beachtet werden:

- Schirmgeflecht muss freiliegen
- Schirmmaterial: (verzinnertes) Kupfer
- Schirmstärke: max. \varnothing 0,2mm
- Durchmesser über Schirmgeflecht: max. \varnothing 14mm



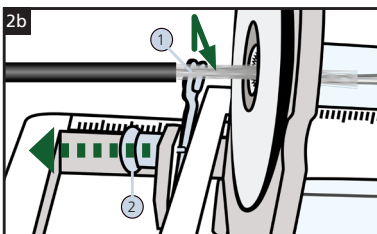
Schirmbearbeitung mit Anschlag hinten (4)

Die Länge des abzuschneidenden Schirmgeflechtes wird über den Längenanschlag (10) definiert. Hierbei wird das entsprechende Maß auf der Skala (9) eingestellt. Zur Justierung gilt die Rückseite des Längenanschlages, welcher mit der Sterngriffschraube (11) fixiert wird. Die maximal abschneidbare Länge beträgt 50mm.

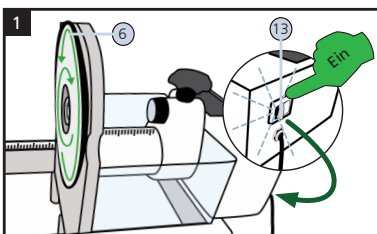


Schirmbearbeitung mit Anschlag vorn (10)

Über die Skalierung (5) an der vorderen Linearführung wird die Länge des verbleibenden Schirmgeflechtes definiert (Bereich 20 bis 90mm). Wobei die Länge zwischen Abmantelende und Schirmgeflechtsende eingestellt wird. Zur Justierung gilt die Rückseite des Längenanschlages, welcher mittels der beiden Rändelschrauben (4) zu fixieren ist.

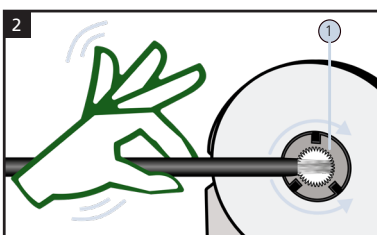


Die Kabelaufgabe (1) wird durch einen Rastbolzen (2) in Arbeitsstellung gehalten. Durch Ziehen am Rastbolzen kann die Kabelaufgabe bei Nichtgebrauch zur Seite geschwenkt werden.



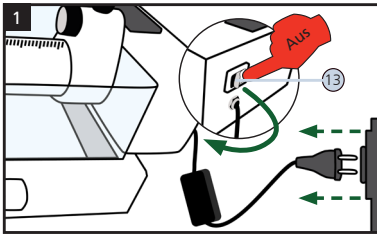
Abschneiden des Schirmgeflechtes

Der Motor wird über den Ein-/Aus-Schalter (13) eingeschaltet. Das bewegliche Schneidelement (6) beginnt zu oszillieren / schwingen.



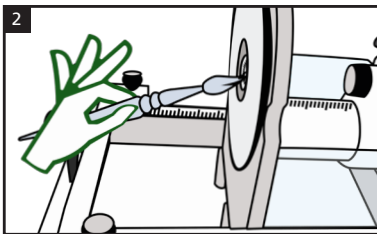
Zum Schneiden des Schirmes wird das abgemantelte Kabel durch die Schneidelemente (7) bis zum Anschlag (10) geführt. Durch Bewegen des Kabels mit leichtem Druck (im und gegen den Uhrzeigersinn) entlang der innenliegenden Messer, wird das Schirmgeflecht durchtrennt.

8.2 Reinigung

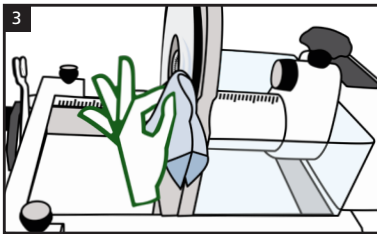


Tägliche Reinigung

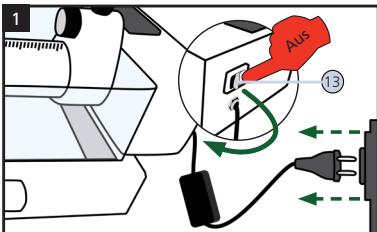
Nach dem Benutzen der Maschine muss diese über den Ein- / Aus-Schalter (13) ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt werden.



Reinigen Sie nun die Maschine mittels eines handelsüblichen Pinsels. Besonderes Augenmerk ist auf die Zwischenräume der Messer und alle weiteren beweglichen Teile zu legen. Achten Sie darauf, beide Schneidelemente gründlich zu reinigen.

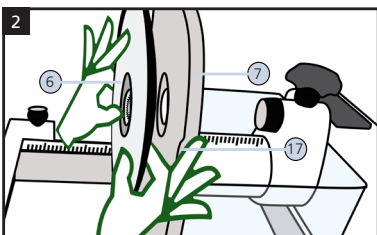


Bei Bedarf kann die Maschine auch mit einem feuchten Lappen gereinigt werden. Schieben Sie die beweglichen Anschläge auf der Führung nach hinten und kippen die komplette Einheit nach vorne, um die Schirmgeflechte auf eine Seite der Auffangschale zu befördern. Entfernen Sie die Schirmreste mittels Staubsauger.

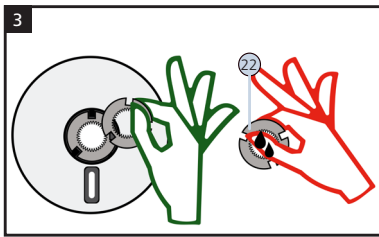


Reinigung des Messerblocks (mindestens 1x wöchentlich)

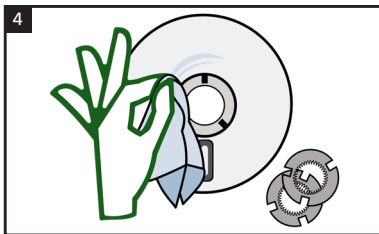
Schalten Sie die Maschine über den Ein-/ Aus-Schalter (8) aus und trennen Sie diese vom Stromnetz.



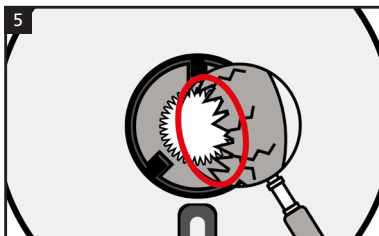
Nehmen Sie das bewegliche Schneidelement (6) des Messerblocks durch leichtes Ziehen im Bereich der Griffmulden (17) aus der Schneideinheit (7).



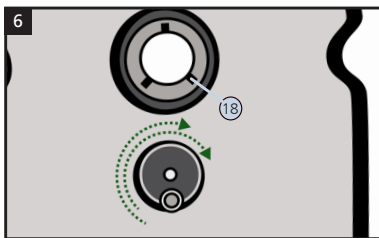
Nehmen Sie die Messer (22) aus den Schneidelementen (**Achtung Schnittgefahr!**).



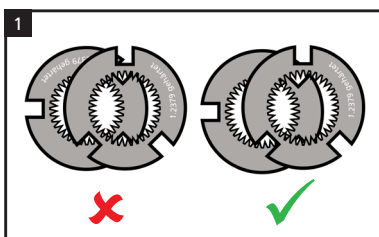
Reinigen Sie die Kontaktflächen der Schneideinheit und der Messer mit einem sauberen, fusselfreien Tuch.



Kontrollieren Sie die Messer auf Beschädigungen. Gegebenenfalls sollten defekte Messer ausgetauscht werden. Ersatzteil-Art.-Nr. 8078856.

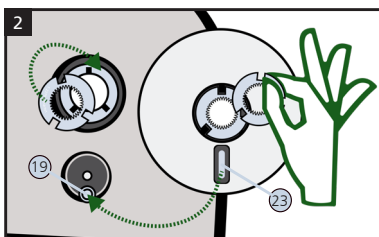


Drehen Sie mehrfach den Innenkranz des Kugellagers (18), um einen gleichmäßigen Schmierfilm aufzubauen.

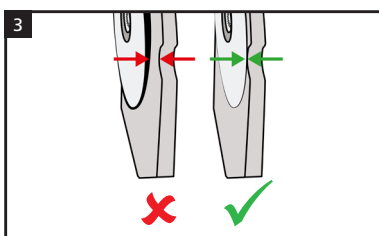


Montage nach Reinigung

Positionieren Sie je ein Messer in die Vertiefung der beiden Schneidelemente. Die drei Nuten der Messer (21) greifen in die jeweiligen Mitnehmerstege (20). Die flachen (unbeschrifteten) Messerrücken zeigen dabei zueinander.



Die Messerrückseiten sollen mit Feinmechanikeröl benetzt werden. Fügen Sie nun die beiden Schneidelemente zusammen. Achten Sie hierbei darauf, dass sich keine Fremdkörper zwischen den Flächen befinden. (**Achtung Quetschgefahr!**) Die Exzenterführung (23) der Laufscheibe ist hierbei über dem Nocken (19) des Exzenterlagers zu positionieren. Es empfiehlt sich, den Zentriernocken auf ca. 6 Uhr einzustellen.



Die Schneidelemente sollten möglichst spaltfrei zueinander montiert werden.

9. Wartung, Instandhaltung

9.1 Sicherheit

- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von speziell ausgebildetem Fachpersonal ausgeführt werden.
- Arbeiten an elektrischen Anlagen / Komponenten dürfen nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden.
- Zu Wartungs- und Instandhaltungszwecken eventuell entfernte Abdeckungen sind nach Beendigung der Arbeiten wieder zu befestigen. Die Schutzwirkung ist entsprechend zu prüfen.
- Das maximale Spaltmaß zwischen den Schneidelementen von 0,01 mm ist zu gewährleisten.

Persönliche Schutzausrüstung

Diese Schutzausrüstung sollte bei allen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten getragen werden:

- Sicherheitsschuhe

Elektrische Anlage

GEFAHR! Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schweren Verletzungen führen.

- Vor Beginn der Arbeiten elektrische Versorgung abschalten / Netzstecker ziehen und gegen Wiedereinschalten sichern.

Um Gefahr des Stolperns auszuschließen:

Alle Maschinenverbindungen (Anschlusskabel) so verlegen, dass durch sie keine Stolperstellen entstehen! (Kabelkanäle, Brücken, Tischdurchführungen, etc.)

9.2 Allgemeine Wartung

Mindestens einmal jährlich

- Stromkabel, Netzgerät, Netzstecker, etc. auf Beschädigungen kontrollieren und bei Defekt austauschen.
- Alle Verbindungen sind auf ihren festen Sitz zu überprüfen und gegebenenfalls wieder anzuziehen.
- Anhaftender Schmutz muss sorgfältig entfernt werden.
- Wenn eine starke Abnutzung festgestellt wird, sind die entsprechenden Teile zu ersetzen.

10. Entsorgung

Die Schirmschneidemaschine BC14 muss nach Beendigung der Benutzungs-/ Verwendungszeit gemäß den gültigen Richtlinien und Vorschriften (gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG)) entsorgt werden.

Umweltschutz-Vorschriften beachten

Bei allen Arbeiten an und mit der Anlage sind die gesetzlichen Pflichten zur Abfallvermeidung und ordnungsgemäßen Verwertung / Beseitigung einzuhalten.

Insbesondere bei Installations-, Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen wassergefährdende Stoffe wie:

- Schmierfette und -öle
- Lösungsmittelhaltige Reinigungsflüssigkeiten

nicht den Boden belasten oder in die Kanalisation gelangen!

Diese Stoffe müssen in geeigneten Behältern aufbewahrt, transportiert, aufgefangen und entsorgt werden!

11. Rücknahmeverpflichtung

Kundeninformation zur Rücknahme von Elektro-Altgeräten.

Senden Sie uns einfach eine E-Mail an returns@escha.net. Teilen Sie uns darin bitte mit, um welche/n Artikel es sich handelt, wieviel Gewicht, welches Abmaß Ihre Rücksendung haben wird und wo wir die Sendung abholen dürfen. Bitte stellen Sie uns die Rücksendung transportfähig bereit.

Nach Eingang Ihrer Rücknahmeanfrage beauftragen wir einen Transportdienstleister unsere Wahl mit der Abholung der Sendung bei Ihnen, womit der Vorgang nach erfolgter Abholung für Sie abgeschlossen ist.

12. Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir,

ESCHA GmbH & Co KG., Elberfelder Straße 32 58553 Halver

dass die nachfolgend bezeichnete Maschine

Schirmschneidemaschine BC 14

aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der nachfolgenden aufgeführten EG-Richtlinien entspricht.

Maschinenrichtlinie	2006/42/EG
EMV-Richtlinie	2004/108/EG
RoHS-Richtlinie	2011/65/EU

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese EU-Konformitätserklärung ihre Gültigkeit.

Die Konformitätserklärung wurde am 28.09.2023 ausgestellt

Compliance Officer Quality
Management Representative

i.V. Achim Rudack